

Us Zug

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **5-6 [i.e. 6] (1943-1944)**

Heft 5-8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-180024>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Us Zug:

Hog Franz.

Am Wegrand, Gedichte.

Sten Albert. Pfarrer in Risch, geb. 1891, BO Unterägeri
Rischerlied 1938.

Rufbaumer Thomas. Lehrer in Unterägeri, 1846—1925, BO Oberägeri.
Gedichte in Mundart.
Skizzen, volkskundliche.

* * *

Vgl. über Zuger Schriftsteller Sutermeister „Schwizer-Dütsch“
Heft 21 und „Schwizer Schnabelweid“, S. 361).

Us em Züribiet:

Heberly Rudolph. „Bauer und Dichter“ uf em Pflugstein-Erlenbach
1859 bis 1927, hät vil Mundart-Gedicht gschribe und i Zitunge veröffentlicht.
„Pflug und Saitenspiel“ (Gedichte), Selbstverlag,
Mundart und Schriftsprache.

Am Acher Ernst. Geb. 1884, Pfarrer in Zürich-Wollishofen.
En Scholle Heimetbode (Erz.), Wetzikon (3. Aufl.) 3.—

Appenzeller Paul. Bühnenschriftst., städt. Sekr., geb. 1888 in Höngg, SZL33.
Verfasser vo öppen 50 Einaktere (Mundart und Schriftspr.)
Kurzgeschichten in Mundart.

Bänninger Joh. Jak. Von Embrach, Lehrer in Horgen. 1821—1880.
Gedichte in Sutermeisters „Schwizer-Dütsch“,
„Blumenleben, lyrische Stimmen aus dem Volke“.

Baumberger D.
Alti Versli und Liedli.

Bäumlein Walter. Geb. 1890, alt-Sekundarlehrer, lebt in Uerikon-Zeh.
Gedicht und Byträg a Ztg.
Am Zürisee (Gedicht) 1943, H., gbd. 3.50,

Baur Rudolf. „Bot vo Sellebüre“ 1805—77.
Vokssagen aus der Umgebung des Uetlibergs 1843.

Bebie Hermann. Geb. 1859 in Wetzikon, Buchhändler daselbst.
Durs Oberland uf und durs Oberland ab
(Gedicht) Wetzikon. 2.—
Ernst und heiter und so weiter, Gedicht. 1.—